

PRESSEINFORMATION

Ski rein, SUP-Board raus: MyPlace bietet Stauraum für Saisonales und schafft Platz zuhause

Leipzig, 6. März 2023 · Der Winter neigt sich dem Ende zu und die Temperaturen steigen. Bald tauschen die Leipzigerinnen und Leipziger die Skiausrüstung und dicken Jacken gegen das SUP-Board. Doch all die Dinge, die nur für wenige Monate im Jahr gebraucht werden, nehmen im kleinen Stadtpartment unnötig Platz ein. Der Lagerraumanbieter MyPlace-SelfStorage hat eine Lösung: Auslagern. Das Unternehmen vermietet in der sächsischen Großstadt rund 650 gut gesicherte und top gepflegte Lagerabteile. Das „Hotel für Dinge“ bietet ausreichend Stauraum für saisonale Gegenstände, Erinnerungsstücke oder sperrige Möbel.

Wer kennt das nicht? Dicke Winterjacken und warme Stiefel lassen den Kleiderschrank überquellen und die Ski stehen auch noch im Flur. Gerade zum Saisonwechsel fällt auf, dass viele Dinge nicht tagtäglich zur Verfügung stehen müssen. Doch in vielen Stadtpartments ist Stauraum Mangelware. Kellerräume sind oft zu feucht und Dachböden nicht vorhanden. Viele Leipzigerinnen und Leipziger setzen daher auf Selfstorage und lagern ihre Dinge dauerhaft oder vorübergehend bei MyPlace ein. Der Lagerraumanbieter vermietet seit 2020 in seiner Leipziger Filiale in der Rosa-Luxemburg-Straße 35 auf fünf Stockwerken rund 650 Abteile und schafft so mehr Platz in den Wohnungen der Leipziger Bürgerinnen und Bürger.

7.000 Quadratmeter voller Leipziger Geschichten



In der Leipziger MyPlace-Filiale verbergen sich hinter den charakteristischen blauen Türen die unterschiedlichsten Dinge und Erinnerungen: Auf rund 7.000 Quadratmetern lagern Kinderspielzeug, von dem man sich nicht trennen möchte, alte Möbel mit Geschichte oder die Schnorchelausrüstung für den nächsten Strandurlaub. Vieles wollen wir behalten, auch wenn wir dafür zu Hause eigentlich keinen Platz haben. Die über die Jahre hinweg angehäuften Besitztümer sind oft mehr als reine

Gebrauchsgegenstände. Sie sind verbunden mit Lebensgeschichten und Erinnerungen und besitzen einen hohen ideellen Wert.

PRESSEINFORMATION

Gründe für das Anmieten eines Selfstorage-Lagers

Neben dem heutzutage teuren und dadurch oftmals kleiner ausfallenden Wohnraum sind es auch die verschiedensten Umbrüche im Leben, die die Kundinnen und Kunden zu MyPlace-SelfStorage bringen. „Früher hat man seine Dinge einfach in Kellern und Dachböden bei Mutter, Onkel oder Tante gelagert. Meist wurde ein Leben lang in einem einzigen Unternehmen und einer einzigen Stadt gearbeitet und gewohnt und auch deutlich weniger Dinge wurden angehäuft. Heute sind die Menschen jedoch mobiler: Jobwechsel, Umzüge in neue Städte oder Länder sind gang und gäbe und die Konsumgesellschaft ist schnelllebiger“, weiß Martin Gerhardus, einer der drei Geschäftsführer von MyPlace-SelfStorage. „Mit dem Vermieten individueller Lagerabteile außer Haus bedienen wir das steigende Bedürfnis der Menschen nach mehr Platz.“ Selfstorage wird damit immer mehr zu einem Produkt des täglichen Lebens.

MyPlace weiter auf Expansionskurs

Mit aktuell 62 Filialen in Österreich, Deutschland und der Schweiz ist MyPlace-SelfStorage Marktführer im deutschsprachigen Raum. Die Bewohnerinnen und Bewohner der MyPlace-Regionen sollen innerhalb von zehn Autominuten einen der Standorte erreichen können – das hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt. Daher plant MyPlace in der DACH-Region eine Erweiterung seines Filialnetzes auf insgesamt 100 Häuser bis 2025. 26 Filialen befinden sich aktuell in Bau bzw. in Planung. Darunter auch neue Standorte in Sachsen. Im nächsten Jahr soll Dresden mit zwei Häusern als neue MyPlace-Stadt hinzukommen. Derzeit betreibt das Unternehmen insgesamt rund 50.000 Lagerabteile mit einer Gesamtfläche von über 280.000 Quadratmetern.

Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben und wissen wollen, wie und warum die Leipzigerinnen und Leipziger Selfstorage nutzen, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen unser Leipziger Haus, berichten aus dem Selfstorage-Alltag und vermitteln Kontakt zu verschiedenen Kundinnen und Kunden, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind.

MyPlace-SelfStorage

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 24 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

PRESSEINFORMATION

Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: www.myplace.de/de und www.myplace.de/de/platzprofessor.